

5, 7

I. N. 155.172

Wien 3' April 14

Liebster Feri, ich danke Du innigst
für die nette "Nachricht, die mir
eine sehr große Freude gemacht
hat. Wenn Du es "oportun" findest
— ein Diplommat muß darüber im
Reinen sein — so übergieb der ver-
ehrten u. gütigen Excellenz, die mir
so liebe Sachen sagen läßt, das in-
liegende Plättchen. Da es an Dich
gerichtet ist, macht es nicht den klein-
sten Anspruch auf Erwiederung.

o) Professor Sauer hat mir die 2
letzten Bände seines großen Grillparzer-
Werkes geschickt. 25 sollen es werden
5 sind da. Eine Riesearbeit, aber so
schön! So etwas macht nur die Liebe.
Der Litteratur Professor, der aus Posen

kommt, ist ein Östreicher u. es
heißt, daß er ganz fein u. vorzüglich
sein soll. Mir persönlich wäre
die Berufung Prof. Sauters freilich ein
erfüllter Wunsch gewesen, aber das
sind Herzensangelegenheiten auf die
der Unterrichtsminister Herr
Rück-
sicht zu nehmen braucht.

6) | { Gleyse also tot. { Gesehen habe
ich ihn nie, aber es war eine Zeit
in der wir einander sehr nahe ge-
standen sind. } Und Rodenberg
tritt zurück von der Leitung der
D. Rundschau. Ebenfalls ein Alters-
genosse. }

Tausend Liebes, Allerbestes:
Dir, Mama, Pessi, unserem lieben
Victor.
Deine
Tante Marie